

1627 April 28. - August 7.

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] MIT ULRICH HUBER, [GEN. GROSSKOPF HUBER?, VON BESENBÜREN]¹

Actum uff Mitwuchen den 28ten Aprilis 1627[:]

"Ulin Huober hat empfangen so Jch Zusamengrechnet
mit [dem Profos der Freien Ämter?] dem Gross-
kopffen [=Grosskopf] thuot alles

4 gl 17½ ss

Dargägen hat er 11 cloffter holtz thuot.

3 gl 12 ss

Jtem wegen der Steinen abhhin Zthüen und Zuergraben
und ein tag mist ghulffen tragen. thuot.

2 gl.

Restiert Jm usshin

34½ ss

Jtem Jm geben uff 1 ... [Viertel] Z'mühlj [die
Beat II. Zurlauben gehörende Wälismühle in Brem-
garten gemeint?] ... [per] 16 bz: hört mir ushin

4½ bz.

Jtem Jm geben uff Mitwuchen 1 ... [Viertel] Zmülj
uff ein Nüwes

16 bz.

Dem Ulj wider geben den 5ten Meyen: 1 ... [Viertel]
Zmülj ... [per]

16 bz.

Dem Ulj wider geben 1 ... [Viertel] Zmülj Zinstags
den 10 Mey ... [per]

16 bz

Ulin hatt 17 Cloffter Holtz gmacht: darumb ist er
mit obstehendem geldt Zalt. Und auch umb die 2 g.
die Jmm der gross Kopff schuldig ist gsyn - und
plibe mir noch

5½ ss

schuldig - Jedoch Lass Jchs pliben. Und Zalt syn²

N^a hat noch

20 ss

mehr Zefordern ghan

Zalt und grechnet: that

9 gl 24 ss:

den 7ten Augsten 1627".

1) Möglicherweise handelt es sich bei dem unter Zurlaubiana AH 109/47, 47C genannten Grosskopf Huber ebenfalls um den hier vorkommenden Ulrich Huber.

2) Bis hieher ist der Text durchgestrichen.